



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CXLV. Der Landeshauptmann der Altmark, Huner von Königsmarck,  
belehnt Hermes Garz mit seinen Besitzungen in Ritz und Buck im Lande  
Salzwedel, am 25. März 1393.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

villa lagendorpe, soluentes (sic!) XVIII modios filiginis, vnum solidum denariorum crucepenninge et decimam minutam, Et vnus mansi in annendorpe, soluentis IX modios et II solidos denariorum crucepenninge, que henricus dictus Brufer a nobis iure tenuit pheodali, Dedimus ob amorem domini nostri jesu cristi et reuerenciam gloriosissime genitricis sue virginis Marie perpetuo libere possidendam. Huius vero donacionis nostre testes sunt Dominus wernerus de schulenborch, Dominus Bodo de walfstoue et Dominus henningus de Chartowe, milites, Petrus de holdenstede et Johannes de thuritze, burgenles veteris ciuitatis Soltwedel, et alii quam plurimi fide digni. Ne igitur ulli de premillis defluente tempore aliquod valeat dubium suboriri, presentem paginam deinde conscriptam nostri Sigilli appensione in testimonium duximus roborandam. Datum Soltwedel, Anno domini MCCXXXII<sup>o</sup>. In crastino Ascensionis domini.

Aus dem Copiarium des h. Geist-Klosters zu Salzwehel fol. 46.

**CXLIV. Henning Kannenberg verkauft Gericht und Zehnten in einem Hofe zu Wasmerslage an Allert Ror, am 3. Juni 1392.**

Wytliken sy alle den ghenen, dy delsen bryf syen, horen edder lesen, dat ick Henningh Kannenberghe, wanastich in Sweden, bekenne vnde betüghe apenbar in delsen jeghenwardighen bryfe, dat ich mit guden willen vnde mit vulbort miner rechten eruen hebbe gelaten vndd verkoft rechtliken vndd redliken deme düchtigen Knapen Allert Ror vnde synen rechten eruen dat hogheste rychte vnde den thegeden auer den hoff tho Wasmerslage, dar nu Peter Rorbeke vppe wanet vnde allent, dat ick dar auer hebbe. Vnde ick will vnde schall em vnd synen rechten eruen des gudes eyn recht ware wesen vor alle denghenen, dy vor recht kamen willen vnd recht nemen vnde gheuen willen. To tughe deser dynck heft hyr auer gewesen Zabel van Konninghesmarke, Kune Retuelde, Henning Ror, Dyderick von Rintorpe. Tu eyn groter bekantnisse vnde tughe hebbe ick myt wytshappe vnde myt guten willen myn Inghesegel laten henghen an delsen bryf, dy ghegeuen is nah Godes bort drytteynhundert Jar, dar nach in deme twe vnd nhegentigesten Jare, des mandags in dem pyngheften.

Gerden's Fragm. IV, 42. 43.

**CXLV. Der Landeshauptmann der Altmark, Huner von Königsmarck, befehnt Hermes Garz mit seinen Besitzungen in Ritß und Buc im Lande Salzwehel, am 25. März 1393.**

Ick Hunere von Konigesmarck, Houetman der alden Marke, bekenne witliken in delsen open brieue vor alle den, dy ene seen, horen vnde letzen, dat ick von Macht wegen vnser

Heeren, des hochgeboren Fürsten vnd Heren Jostes, Marchgreuen vnd Heren tho Merhem, vnd vmme böthschap syner eighenen briefe gheleyen hebbe vnd leyhe Hermen Gartzzen vnd synen rechten eruen erflike to entfangende van vnser Herschap, vnd Alheid, finer moder, tho erme rechten Liffgedinghe, alle Ghüter tho Ritze in dem dorpe, vnd tho Buck, in dem Lande tho Soltwedel, de Tydeke von Gartz vnd syne Söne, syne veddern gehad hebben. In dem Dorpe tho Ritze sös wispel Roggen vnd twintig schepel Hauern, drittich schillinge Soltwedelscher penninghe Oultpenninghe, ein punt Soltwedelscher penninghe Holtpenninghe, feuenteyndehaluen schillinghe Soltwed. penninghe to Tynse, vefteyn hünere, den kleinen tegeden, den Dienft vnd dat hoheste vnd dat fydeste Ghericht ouer festeyn huven. In dem dorpe Buck twe vnd twintig schillinge Brandenburgischer penninghe, vyr vnd twintig Hünere vnd den kleinen tegeden ouer dat ganze dorpe mit allerley Rechtigkeit vnd Vriheit, thobehoringhe, nüth vnde pleghe, wo man die nennen mag, vunde alze dy beseten hebben vnd verbreuet sind gewesen von dem hochgeboren Fürsten, Hern Lodeuich, Marggreuen tho Brandenburg, de God gnade, vnd fette ene des Gudes erfliken in enen vollkomen rechte were vnd macht deses breues von vnser ehrgenanten Heren wegen, Heren Jostes, Marggreuen. Hievore hefft my Herme von Gartzze vnd syne moder geuen drittich schock, tein schock Krütz-Groschen vnd twintich schock Bömesche Groschen, de genzliken vnd all ghekomen sind in vnser dick ergenanten Heren nütt vnd behoff. Des tho tüghen hebbe ick myn Ingezegel witliken henghet an deszen open briff. Hirouer sint gewesen Frederick Dequede, Houerichter, Tzabel van Königsmark, Voghet tho Tangermünde, Otte vnd Jan von Sanne, Busse van Arnstede, Jan von Kökede vnd erbare Lüde nach. Ghegeuen tho Tangermünde, nah Godes Bord drittein hundert Jahr darnah in dem drey vnd nhegentigsten Jahre, in dem daghe vnser lieben frouwen, alze sie gebadeschoppet ward.

Sercken's Fragm. IV, 40—42.

**CXLVI. Stendal, Seehausen, Osterburg und Werben verbinden sich auf drei Jahre,  
am 13. August 1393.**

Wy Rademanne, gilden vnde meynen borgher der stede Stendal, Sehusen, Osterborg vnde Werben bekennen vnde betughen jn dissen bryue, dat wi eyndrechtliken vnde med guden willen gelouet hebben eyne stede gantze eninghe vnder lang to holden jn dissen stucken, dy hir na screuen stan. Dat irste stücke is, worde ennich man In dissen vorbenanden steden en voruestet vmme Roff, brand, vengnisse, düue, mordinghe edder vmme ander gewalt, dy hy ghedan hedde, dy schol eyn voruestet vnde eyn vorvracht man wesen vnde blyuen in allen dyssen vorbenanten steden, wan vns allen dat witlik gemaket wert med boden odder med bryuen, vnde also dene man schal men wynnen med sodan rechte, also In der stad is, dar he begrepen is, dar schal vnser eyn den andern helpen med gantzen truwen. Scheghe ouer, dat he sik berichtede med den sakeweldigen vnde vns allen dat witlik gemaket worde, so schal he van vns allen ledich vnde los syn. Weret ok, dat ymand differ vorbenanten stede ennich voruurechtede, den schal neyn stad